



NEWSLETTER TOURISMUS

Quelle: Yngko - Fotolia.com

Termine

HOGANEXT

HOGANEXT: Kostenfreier Workshop am 25.03.2019 in Schalkenmehren

Hotel- und Gastronomiebetriebe sind das Rückgrat der Tourismuswirtschaft und für die Menschen vor Ort ein Stück Lebensqualität. Doch Mitarbeiter und Auszubildende fehlen – ein inzwischen existenzbedrohendes Problem. Die IHK-Initiative HOGANEXT hilft den Unternehmen, ihre Personalpolitik neu aufzustellen.

Nach der Kick-off Veranstaltung im November 2018 und den ersten Workshops in Trier und Traben-Trarbach bietet die IHK Trier nun einen weiteren Workshop – speziell für die Hotel- und Gastronomiebranche – in der Eifel am **25. März 2019 von 10:00 - 16:00 Uhr** im Michels Wohlfühlhotel in Schalkenmehren an.

Thomas Pütter, Berater für Organisationsentwicklung und Change Management, spricht über „Führung & Arbeitsorganisation: Die 7 Motivatoren für Mitarbeiter“. Er erklärt, wie Betriebe wieder mehr Spirit in ihr Unternehmen bekommen und die Mitarbeiter begeistern. Dazu erläutert er die Grundlagen erfolgreicher Führung.

Im Anschluss heißt es, „So organisieren Sie Ausbildungskonzepte mit Erfolg“: Was man beim Aufbau und der Implementierung von Ausbildungskonzepten beachten sollte und wie Sie die häufigsten Fehler vermeiden.

Marketingspezialist Martin Schmitz widmet sich dem „Azubi-Marketing mit Pfiff“, veranschaulicht anhand von Beispielen schlechte und gute Azubi-Marketingmaßnahmen und zeigt Do's und Dont's auf. Mit „Best Practice: Mit Ausbildungskonzept von Null auf 100!“ erklärt schließlich Ondrej Novotny, Direktor Fasanerie (Zweibrücken), wie Betriebe ein Ausbildungskonzept in nur drei Monaten implementieren können – trotz schwieriger Rahmenbedingungen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und natürlich auch für Betriebe möglich, die nicht beim Kick-

off von Hoganext in Trier dabei waren.

Anmeldung bei: IHK Trier, Jana Rommelfanger, Telefon (05 61) 97 77-3 02, E-Mail: rommelfanger@trier.ihk.de

Weitere Informationen auf hoganext.de

HOGANEXT: Kostenfreie Seminare für Auszubildende

Im Rahmen der HOGANEXT-Kampagne bietet die IHK Trier unter der Azubi-Akademie kostenfreie Seminare für die Auszubildenden der Hotel- und Gastronomiebetriebe an. Die nächsten Veranstaltungen sind:

Der richtige Umgang mit den Gästen – 13.03.2019

Junge Auszubildende müssen sich erst einmal in ihre Rolle als Gastgeber hineinfinden. Waren sie bisher vor allem den Umgang mit Freunden und Verwandten gewöhnt, stellen an ihrem Ausbildungsplatz die Gäste ganz neue Ansprüche an ihre Umgangsformen. Mit unserem modernen und jungen Knigge-Training helfen wir Azubis, ihre neue Rolle auszufüllen. So lernen sie, sich im Betrieb stets von der besten Seite zu zeigen und wie ein Dienstleister zu denken und agieren. Zudem sind sie jeder Situation gewachsen – auch, wenn es einmal brenzlich wird.

Termin:

13.03.2019

09:00 – 16:30 Uhr

IHK Trier

Basics für serviceorientierte Gastgeber und der professionelle Umgang mit Beschwerden – 21.03.2019

Dieses Trainingsangebot ist speziell für die Auszubildenden in der Gastronomie- und Hotelbranche. Das erworbene Wissen und praktische Techniken, bringen den jungen Auszubildenden mehr Selbstvertrauen und Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Gäste-Typen. Darüber erwerben die Auszubildenden wichtige Werkzeuge zum professionellen und effektiven Umgang mit Beschwerden. Die interaktiven, zielgerichteten Trainings sind nachhaltig.

Gäste sind nicht einfach zufrieden zu stellen. Die Ansprüche werden immer höher und die zu erbringende Leistung der jungen Auszubildenden immer größer. Es ist oft ziemlich schwer sich grundlegende Kenntnisse anzueignen. Umso schwerer fällt es sich zusätzlich mit der richtigen serviceorientierten Kommunikation mit den Gästen auseinanderzusetzen. In diesem Seminar wird den jungen Mitarbeitern aufgezeigt wie sie serviceorientiert kommunizieren können und durch diese Art zu arbeiten eine absolut freundliche, positive und somit eine stressfreie Situation schaffen, welche für viel Spaß und gute Stimmung in ihrem Berufsalltag sorgen wird.

Termin:

21.03.2019

09:00 – 16:30 Uhr

IHK Trier

Weitere Informationen auf hoganext.de

Regionales

Mosellandtouristik plant Einführung einer "MoselCard"

Die MoselCard ist ein Projekt der Mosellandtouristik für die Region Mosel und bündelt als umlagefinanzierte Gästekarte alle touristisch relevanten Attraktionen und Leistungen. Sie soll Übernachtungsgäste mit kostenlosen Freizeitaktivitäten und freier Fahrt mit Bus und Bahn für einen Urlaub in der Region Mosel begeistern.

Das Ziel der Moselcard ist es ein qualitatives Wachstum voranzutreiben und noch besser vernetzte und hochwertige Angebote den Gästen zu bieten. Gerade im hart umkämpften touristischen Wettbewerb ist die umlagefinanzierte Gästekarte ein attraktives Marketinginstrument, von dem alle Partner der Moselcard gemeinsam profitieren können:

So wird beispielsweise die Tourismusmarke Mosel gestärkt, das touristische Angebot transparent dargestellt, der Service verbessert und die Reiseentscheidung positiv beeinflusst. Teilnehmende Vermieter schenken ihren Gästen ein attraktives Produkt und werten ihr eigenes Leistungsangebot spürbar auf. Damit können sie sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Die Gästekarte dient zur Erhöhung der Übernachtungszahlen, der Aufenthaltsdauer, zur Kundenbindung und zur Gewinnung neuer Gäste. Angeschlossenen Freizeiteinrichtungen bringt die MoselCard neben einer gesteigerten Servicequalität mögliche Erlöse und höhere Nebenausgaben der Gäste, da diese das gesparte Eintrittsgeld anderweitig verwenden. Darüber hinaus werden sowohl Freizeiteinrichtung als auch Beherbergungsbetriebe Teil des gemeinsamen MoselCard-Marketings.

Derzeit tourt die Mosellandtouristik durch die Region, um Partner für die MoselCard zu gewinnen. Termine in der Region Trier sind die folgenden:

- Dienstag, 12. März in Saarburg, im Hotel Saargalerie
- Mittwoch, 13. März in Trier, Robert-Schuman-Haus
- Donnerstag, 14. März in Schweich, Altes Weinhaus
- Dienstag, 26. März in Traben-Trarbach, Altes Rathaus
- Donnerstag, 28. März in Bernkastel-Kues, Güterhalle

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung unter www.rlp.tourismusnetzwerk.info

Ansprechpartner bei der Mosellandtouristik sind Thomas Kalff, stellvertretender Geschäftsführer, kalff.t@mosellandtouristik.de und MoselCard Projektleiterin Miriam Wegener, wegener.m@mosellandtouristik.de, Tel. 06531-9733-0.

Profilierungswettbewerb Tourismus: Gewinner aus der Region

13 Kommunen haben sich im Wettbewerb „Tourismus mit Profil“ durchgesetzt, darunter drei aus der Region Trier. „Die Sieger-Kommunen haben kreative, an ihre jeweilige Region angepasste Tourismusprojekte entwickelt. Alle ausgezeichneten Projekte haben im Sinne der neuen Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 zum Ziel, die touristische Wertschöpfung in der Region zu heben. Dies soll insbesondere durch eine engere Zusammenarbeit von Verwaltung und Tourismus mit lokalen Partnern aus Kultur, Land- oder Forstwirtschaft, mit Winzern, Handwerkern oder Einzelhandel gewährleistet werden“, so Wirtschaftsminister Volker Wissing bei der Bekanntgabe. Durch den kooperativen Gedanken werde gewährleistet, dass alle an einem Strang ziehen und im Netzwerk gemeinsam ein neues touristisches Produkt kreieren.

Die Siegerregionen erhalten jeweils bis zu 150.000 Euro Förderung zur Umsetzung ihres jeweiligen Projekts. Aus der Region zählen zu den Gewinnern die Stadt Trier, die mit ihrem Projekt „Unterwelt Trier“ das unterirdische Erbe der Stadt in den Fokus rückt. Die Verbandsgemeinde Speicher konnte mit ihrem Wettbewerbsbeitrag „Töpfer Erlebnis Welt“ überzeugen, das die Planung eines Töpfer-Glück-Pfads und eine Töpfer-Route durch alle acht Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Speicher umfasst. Die Verbandsgemeinde Wittlicher-Land setzt auf die Themen Kirche, Wallfahrt und Radfahren. Ein 45 Kilometer langes Radwegenetz soll bedeutsame Kirchenbauten miteinander verbinden.

Mit den insgesamt 13 Sieger-Projekten geht die neu entwickelte Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 in die praktische Umsetzung vor Ort. Städte und Gemeinden können mit der Umsetzung der auf ihre Region passgenau entwickelten touristischen Vorhaben jetzt beginnen.

Detaillierte Informationen unter www.rlp.tourismusnetzwerk.info

Recht

Umsatzsteuerliche Neuregelungen für Gutscheine

Seit dem 01.01.2019 wird nicht mehr zwischen Wert- und Warengutscheinen unterschieden. Vielmehr enthält das Gesetz Definitionen zu Ein- und Mehrzweckgutscheinen.

Bei einem Einzweckgutschein liegen bereits bei Ausstellung alle Informationen vor, die benötigt werden, um die umsatzsteuerliche Behandlung der zugrunde liegenden Umsätze mit Sicherheit zu bestimmen. Als Rechtsfolge erfolgt die Besteuerung bereits zum Zeitpunkt der Ausgabe beziehungsweise der Übertragung des Gutscheins.

Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, wird von einem Mehrzweckgutschein gesprochen. Die Besteuerung erfolgt erst, wenn die tatsächliche Leistung erbracht wird.

Die Regelung gilt für Gutscheine, die nach dem 31.12.2018 ausgestellt wurden.

Marktforschung

Tourismusanalyse 2019 - BAT-Stiftung für Zukunftsfragen

Schlaglichter aus der Studie:

- Seit Beginn der Tourismusanalyse vor 35 Jahren erreicht die Reiseintensität nun ihren neuen Höhepunkt.
- Deutschland war auch 2018 das mit großem Abstand beliebteste Reiseziel der Deutschen.
- Bei den Auslandsreisezielen bleibt Spanien Spitzenreiter
- Reiseprognose für 2019: Fast jeder zweite Deutsche ist sich schon jetzt sicher, in diesem Jahr zu verreisen und etwa jeder achte plant sogar zwei oder mehr Urlaube.
- Befragt wurden für die Tourismusanalyse im Zeitraum Dezember 2018 / Januar 2019 3.000 ab 14 Jahren in Deutschland.

Die Ergebnisse und Infografiken unter www.tourismusanalyse.de

Publikation und Verschiedenes

Aufruf zur Bewerbung: Tourismuspreis Rheinland-Pfalz 2019

Am 28.11.2018 wurde im Rahmen des rheinland-pfälzischen Tourismustags die Webseite www.tourismuspreis-rheinland-pfalz.de durch Schirmherrn und Wirtschaftsminister Volker Wissing freigeschaltet. Auf dieser Webseite können sich touristische Anbieter, Dienstleister, Vereine und Verwaltungen auf den ersten rheinland-pfälzischen Tourismuspreis bewerben. Die Bewerbungsphase läuft noch bis **31. Mai 2019**. Die Bewerbung zum Tourismuspreis Rheinland-Pfalz ist kostenlos.

Gesucht werden innovativen Ideen und Projekte, die den Tourismus in Rheinland-Pfalz auch in Zukunft wettbewerbsfähig halten. Prämiiert werden die besten Tourismuskonzepte aus drei Kategorien:

„Gastgeber des Jahres“: für Tourismusprojekte aus dem Gastgewerbe:
Preisgeld 5.000 €, verliehen durch die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

„Projekt des Jahres“: für Tourismusprojekte von touristischen Organisationen, Einrichtungen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen
Preisgeld 5.000 €, verliehen durch die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

„Innovation des Jahres“: für innovative Tourismuseden, die noch in der Entwicklungsphase stehen:
Preis ein BMW i3 für ein Jahr, verliehen durch den ADAC in Rheinland-Pfalz.

Der BMW ist mit dem Logo „Tourismuspreis Rheinland-Pfalz“ gebrandet.

Der Preis wird durch die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH verliehen. Kooperationspartner sind das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz, der Hotel- und Gaststättenverband Rheinland-Pfalz, die Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz, die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie der ADAC in Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen unter www.tourismuspreis-rheinland-pfalz.de

Duales Studium an der Hochschule Worms

Die Hochschule Worms startet ab 2019 mit einen dualen Studiengang „Tourism and Travel Management im Praxisverbund“. Ein Studienbeginn ist zweimal pro Jahr möglich, im März und im Oktober. Für den nächsten Termin im Oktober ist der Bewerbungsschluss am 15. Juli. Das Studium dauert drei Jahre (sechs Semester), umfasst 210 Credit Points und schließt mit einem Bachelor of Arts ab.

Ein Transfer der erlernten Studieninhalte in die berufliche Praxis ist ein zentrales Element des dualen Studienkonzepts. Über die gesamte Studiendauer betrachtet, verbringen die Dualstudierenden mehr als 40 Prozent der Zeit bei ihrem jeweiligen Partnerunternehmen. Jedes Jahr sind zwei Praxisphasen eingeplant: Eine kürzere im Frühjahr (Februar/März) und eine längere Phase im Sommer (Mitte Juli bis Ende September). Dabei handelt es sich um die vorlesungsfreien Zeiten zwischen den Semestern. Zusätzlich ist das 4. Semester ein Praxissemester, so dass die Studierenden acht Monate am Stück für umfangreiche Projekte eingeplant werden können.

Im Studium erhalten die Studierenden eine breite wissenschaftliche Ausbildung in allen Feldern der Tourismusindustrie. Jede Spezialisierung der Reisekette ist mit mindestens einer eigenen Professur besetzt:

- Reiseveranstalter-/ Reisemittlermanagement
- Business Travel Management
- Verkehrsträgermanagement
- Destinationsmanagement
- Hotelmanagement
- Eventmanagement

Weitere Informationen unter www.hochschule-worms.de

Der Newsletter kann unter folgendem [Link](#) abbestellt werden.

[Impressum](#) | [Datenschutzhinweis](#) | [Kontakt](#)